

Verrückter Schulalltag lässt mich an meiner Eignung zweifeln

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Juni 2025 11:45

@cheshire cat

Ich habe deinen Eingangsbeitrag genau gelesen und hätte einige Verständnisfragen.

- Wie soll man sich das vorstellen, dass du in ein Klassenzimmer voller Glasscherben eingezogen bist?
- Der "erboste" Schulleiter klingt ziemlich heftig. Wie ist das zu verstehen? Hat er heftig rumgemeckert? Hat er nicht versucht dich anderweitig zu unterstützen?
- In welcher Form äußert die Mutter permanent ihre Meinung, dass du ungeeignet bist?
- Wie ist das zu verstehen, dass Schüler auf Konferenzen mitgenommen werden? Bei uns ist das ganz streng geregelt mit Schweigepflichtserklärungen, wenn einmal ein Nichtlehrer teilnimmt. Wenn das Schüler deiner Klasse waren, wer hat das denn verfügt?
- Mich wundert, dass es KollegInnen gibt, denen bei solchen Ereignissen nichts Besseres einfällt, mit Spott zu reagieren.
- Schon erstaunlich, dass in einer Klasse gleich so viele Schüler Suizidgedanken haben.

Es liest sich so, wie die verschiedenen negativen Ereignisse alles überschatten und teilweise in einem solchen Ausmaß geschildert werden, das man eigentlich so nicht kennt. Ich schließe mich dem Rat der anderen SchreiberInnen an: Bei solch vielen negativen Aspekten, die du im Eingangsbeitrag geschildert hast, sollte mit Hilfe von einer professionellen Therapie einmal alles angeschaut und bearbeitet werden.